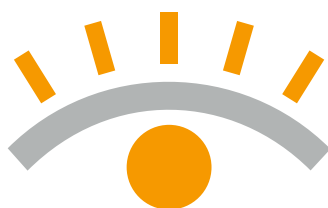




VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2026



LEBENSPEKTIKEN ENTWICKELN



SCHULEN FRAUENFELD
PRIMARSCHULGEMEINDE





Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Nachstehend unterbreite ich Ihnen die Primarschulbehörde Frauenfeld den Voranschlag für das Jahr 2026 und die Investitionsrechnung mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2026 schliesst – bei einem reduzierten Steuerfuss von 55 % (–2 Prozentpunkte) – mit einem Aufwand von 50'877'230 Franken und einem Ertrag von 51'100'330 Franken ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 223'100 Franken.

In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von 2'140'000 Franken.

Beim Fiskalertrag rechnet die Stadt Frauenfeld mit steigenden Steuereinnahmen. Bei den natürlichen Personen wird davon ausgegangen, dass aufgrund der Teuerung und allgemeiner Lohnanpassungen sowie Börsengewinnen die Steuereinnahmen steigen werden. Bei den juristischen Personen (Firmen) wird aufgrund von freiwilligen Anpassungen bei den Steuern früherer Jahre ebenfalls mit höheren Steuererträgen gerechnet.

Die Ablieferung an den Finanzausgleich unterliegt starken Schwankungen. Nebst den Steuererträgen in Frauenfeld wirken sich die generellen Mehr- oder Minderkosten bei den Schulen im Kanton und die Schülerzahlen auf die Zahlungen an den Finanzausgleich aus. Im Jahr 2025 hat sich die Abgabe gegenüber 2024 um rund 1'100'000 Franken reduziert. Im Jahr 2026 sind dafür 4'800'000 Franken veranschlagt. Dies entspricht rund 6 Steuerprozenten, die durch die Behörde nicht beeinflusst werden können.

Es wird wiederum eine Einlage in den Erneuerungsfonds für Schulbauten getätigt. Die Einlage von 890'630 Franken ist gleich hoch wie die Entnahme aus der Neubewertungsreserve des Finanzvermögens. Zusätzlich werden weitere 600'000 Franken eingelegt, die nicht mit der Neubewertungsreserve ausgeglichen werden. Die Einlage in den Erneuerungsfonds wird helfen, die Abschreibungslast, trotz der bevorstehenden grossen Investitionen bei den Schulbauten, tief zu halten.

Bei den Besoldungen wurden die allgemeine Teuerungsanpassung, der jährliche Stufenanstieg und neu geschaffenen Stellen in der Schulverwaltung eingerechnet. Die laufende Verwaltungsreorganisation bringt Veränderungen mit sich, die sich auf die Stellenprozente auswirken. Ziel ist es, die Verwaltung breiter abzustützen und resilienter zu machen. Mehr integrative Sonderschulungen (InS), mehr Schulassistenten, die zunehmende Zahl der Vertragsverhältnisse mit den Eltern, welche die Tagesschulangebote (TAF) nutzen, und die Einführung der frühen Sprachförderung vor dem Kindergarteneintritt erfordern zusätzliche Ressourcen.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Kindergärten und Primarschulen sinkt mit 2028 gegenüber dem Vorjahr (2020) leicht. Auf das neue Schuljahr wurden 51 Kinder, trotz Erreichen des Eintrittsalters in den Kin-

dergarten, von den Eltern zurückgestellt und nicht eingeschult (Vorjahr 35). Diese Zahl ist weitergewachsen. Es zeigt sich, dass der Prozentsatz an Rückstellungen in den vergangenen Jahren stetig angestiegen ist und zurzeit bei rund 20% der in den Kindergarten einzuschulenden Kinder liegt. Aktuell führt die Primarschulgemeinde 74 Regelklassen (Vorjahr: 74), 26 Kindergartenabteilungen (26) sowie den Kindergarten «Übermut», eine Fördergruppe und zwei Integrationsklassen (1). Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen leichten Aufwärtstrend.

Beinahe zwei Drittel der Ausgaben entfallen auf den Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 62% Personalaufwand, 13% Sach- und übriger Betriebsaufwand, 7% ordentliche Abschreibungen, 1% Finanzaufwand, 5% Einlage in Fonds, davon 3% in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten und 2% in den Fonds Schwankungsreserve kantonaler Finanzausgleich, 9% Ablieferung in den Finanzausgleich des Kantons, 3% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt. Teilweise beeinflussbar ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand von 13%. Die Einnahmen setzen sich aus 87% Steuern sowie 13% Entgelten und übrigen Erträgen zusammen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Behörde ist beschränkt.

In der Investitionsrechnung finden sich Posten für die dritte Etappe des Verpflichtungskredits zur Innensanierung der Schulanlage Oberwiesen, weitere Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zur Sanierung der Schulanlage Kurzdorf, Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für den Ersatz/Neubau des Gebäudes an der Algisserstrasse 20, den Ersatz der 48-jährigen Schliessanlage in der Schulanlage Kurzdorf, der aus dem Voranschlag 2025 verschoben wurde, weitere Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Erzenholz, den Heizungsersatz im Kindergarten Chinesenbruggli, den Leuchtersatz in den Schulanlagen Huben und Herten und die Ergänzung der Photovoltaikanlage in der Schulanlage Huben. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich netto auf 2,14 Mio. Franken.

Der vorliegende Finanzplan 2027–2029 rechnet mit einem per 01.01.2026 reduzierten Steuerfuss von 55 % und mit steigenden Steuererträgen. Die Abgaben in den Finanzausgleich basieren auf den letzten Beiträgen.

Antrag

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2026 mit einem um 2 Prozentpunkten tieferen Steuerfuss von 55 % zu genehmigen.



Für die Primarschulgemeinde
Andreas Wirth, Präsident
Frauenfeld, 23. September 2025



Voranschlag Primarschulgemeinde 2026

Die wichtigsten Zahlen

Gestufter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	50'515'230	49'486'300	46'193'266.79
30 Personalaufwand	31'591'000	30'488'500	28'911'173.43
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'748'500	7'578'100	6'105'752.05
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'537'300	3'495'400	3'269'853.43
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Erneuerungsfonds, etc.)	2'490'630	890'600	890'630.00
36 Transferaufwand (Ablieferung an Finanzausgleich, Steuerbezugsprovisionen, etc.)	6'077'000	6'974'000	6'935'213.45
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	70'800	59'700	80'644.43
Betrieblicher Ertrag	49'594'100	48'609'100	49'854'791.35
40 Fiskalertrag	44'291'000	43'265'000	44'899'209.16
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	2'060'500	1'929'800	1'749'581.26
43 Verschiedene Erträge	1'300	1'300	13'848.75
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	3'170'500	3'353'300	3'111'507.75
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	70'800	59'700	80'644.43
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-921'130	-877'200	3'661'524.56
34 Finanzaufwand	362'000	460'000	386'551.70
44 Finanzertrag	615'600	604'500	616'946.16
Ergebnis aus Finanzierung	253'600	144'500	230'394.46
Operatives Ergebnis Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-667'530	-732'700	3'891'919.02
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	890'630	890'600	890'630.00
Ausserordentliches Ergebnis	890'630	890'600	890'630.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	223'100	157'900	4'782'549.02

Der ausführliche Voranschlag mit detaillierten Informationen und Zahlen ist online verfügbar:

schulen-frauenfeld.ch/online-schalter-der-schulverwaltung.htm

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, sendet Ihnen die Schulverwaltung gerne die gewünschten Informationen in gedruckter Form. Weitere Exemplare dieses Kurzberichts können ebenfalls bei der Schulverwaltung bestellt werden.





Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2026
5	Investitionsausgaben	2'140'000
2170.5041.0.03.26	IR2026 - SA Oberwiesen / Verpflichtungskredit: Bau 1, Innensanierung / 3. Etappe (Verpflichtungskredit gemäss Urnenabstimmung vom 26.11.2023 / Total 1.465 Mio. +/-10%)	540'000
2170.5041.0.05.26	IR2026 - SA Kurzdorf: Vorbereitungsarbeiten, Planung der Sanierung von Bau 2	65'000
2170.5041.0.56.26	IR2026 - Algisserstrasse 20: Vorbereitung Ersatz/Neubau, Planung, Raumprogramm, Machbarkeit, Vorbereitung Planerwahlverfahren	45'000
2170.5041.1.05.26	IR2026 - SA Kurzdorf: Ersatz Schliessanlage (verschoben aus 2025)	110'000
2170.5041.1.68.26	IR2026 - SA Erzenholz mit Kindergarten: Erweiterung und Gesamtsanierung, Strategische Planung, Raumprogramm, Machbarkeit	20'000
2170.5041.2.68.26	IR2026 - SA Erzenholz mit Kindergarten: Erweiterung und Gesamtsanierung, Vorbereitung Wettbewerb	30'000
2170.5061.0.27.26	IR2026 - KiGa Chinesenbruggli: Ersatz Heizung	210'000
2170.5061.0.54.26	IR2026 - SA Huben: Ersatz Leuchten ganze Schulanlage	550'000
2170.5061.0.60.26	IR2026 - SA Herten: Ersatz Leuchten ganze Schulanlage	240'000
2170.5061.1.54.26	IR2026 - SA Huben: Ergänzung Photovoltaikanlage Bau 2	330'000
Nettoinvestition / Minus = Nettodesinvestition		2'140'000

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Basis Steuern:	57 %	57 %	55 %	55 %	55 %	55 %
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	28'911	30'489	31'591	32'523	33'173	33'837
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'106	7'578	6'749	6'816	6'885	7'022
Abschreibungen Verw. Vermögen	3'270	3'495	3'537	3'560	2'383	2'446
Zinsaufwand	387	460	362	352	380	412
Einlagen in Erneuerungsfonds / EK	890	890	1'490	1'700	1'700	1'700
Einlage in Schwankungsreserve NFM	0	0	1'000	0	0	0
Entschädigungen an Gemeinwesen	573	693	691	660	630	610
Abgabe in Finanzausgleich NFM	5'796	5'700	4'800	5'000	5'100	5'300
Beiträge, Förderbeiträge	566	582	586	588	590	592
Interne Verrechnungen	80	59	71	75	80	85
Total Aufwand	46'579	49'946	50'877	51'274	50'921	52'004
Steuerertrag, nat. und jur. Personen	44'899	43'265	44'291	44'955	45'630	46'314
Entgelte, Elternbeiträge, Dienstleist.	1'763	1'931	2'062	2'162	2'162	2'165
Finanzertrag (Zins-, Vermietungen)	617	605	616	615	620	620
Vermögenserträge Buchgewinne	890	890	890	893	0	0
Grundstückgewinnsteuern	1'042	1'250	1'093	1'100	1'150	1'150
Rückerstattungen Gemeinwesen	788	834	683	600	630	660
Lastenausgleich Kanton	1'282	1'269	1'394	1'422	1'450	1'479
Interne Verrechnungen	80	59	71	75	80	85
Total Ertrag	51'361	50'103	51'100	51'822	51'722	52'473
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	51'361	50'103	51'100	51'822	51'722	52'473
- Aufwendungen Sachbereiche	46'579	49'946	50'877	51'274	50'921	52'004
Ergebnis	4'782	157	223	548	801	469
+ Abschreibungen	3'270	3'495	3'537	3'560	2'383	2'446
+ Einlage in Erneuerungsfonds	890	890	1'490	1'700	1'700	1'700
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	8'942	4'542	5'250	5'808	4'884	4'615
Entwicklung Eigenkapital (299)	5'468	5'625	5'848	6'396	7'197	7'666
Investitionen						
Immobilien	1'243	765	1'330	1'170	4'900	5'820
Gebäudetechnik, Leuchtenersatz	207	1'620	810	275	980	700
Mobiliar, interaktive Wandtafeln	742					
Informatik		340		1'500		
- Subventionen von Dritten	127	195				
Total Nettoinvestitionen	2'065	2'530	2'140	2'945	5'880	6'520





Gewaltfreie Kommunikation – Giraffenkinder

An der Schulanlage Langdorf findet seit diesem Schuljahr eine wöchentliche Lektion zum Thema Gewaltfreie Kommunikation (GFK) statt. Ziel ist es, interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern, den sogenannten «Giraffenkindern», auszubilden. Diese werden dazu befähigt, Konflikte eigenständig und konstruktiv zu lösen und so ein positives Schulklima zu fördern. Dadurch werden Lehrpersonen entlastet und es entsteht mehr Raum für den Unterricht. Ausserdem stärkt

gewaltfreie Kommunikation das Verständnis und die Wertschätzung unter den Schülerinnen und Schülern und fördert ein harmonisches, respektvolles Miteinander. Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter übernehmen Verantwortung und bauen ihre sozialen Kompetenzen aus. Dies kommt nicht nur ihnen selbst, sondern dem gesamten Schulalltag zugute. Mit der Implementierung der Giraffenkinder-Initiative macht die Schulanlage Langdorf einen wichtigen Schritt in Richtung eines friedvollen und respektvollen Miteinanders.



PERSONELLES SCHULVERWALTUNG:



Esther Stäheli-Wirth

verstärkt seit dem 17. September 2025 die Finanzabteilung als Sachbearbeiterin Finanzen HPZ mit einem Pensum von 30%.



Jasmin Wohlfender

arbeitet seit dem 1. Oktober 2025 als Verwaltungsangestellte in der Schüleradministration SSGF und dem Sekretariat mit einem Pensum von 80%.



Antonella Laneve

ist ab dem 1. November 2025 als Sekretärin der Schulverwaltung mit einem Pensum von 60% im Einsatz.

WICHTIGE ADRESSEN

Schulanlage Ergaten

Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 50
ergaten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Erzenholz

Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 20
erzenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Herten

Hertenstrasse 94, 8500 Frauenfeld
T 052 725 13 20
herten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Huben

Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld
T 052 728 62 00
huben@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Kurzdorf

Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 90
kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Langdorf

Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 40
langdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Oberwiesen

Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld
T 052 725 14 60
oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Schollenholz

Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld
T 052 720 30 70
schollenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Spanner

Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld
T 052 723 34 40
spanner@schulen-frauenfeld.ch

Heilpädagogisches Zentrum

Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld
T 052 728 55 50
hpz@schulen-frauenfeld.ch

Schulferien



schulen-frauenfeld.ch/
p43000015.html

SCHULVERWALTUNG

St. Gallerstr. 25 · Postfach · 8501 Frauenfeld
T 052 723 27 37 · F 052 723 27 47
verwaltung@schulen-frauenfeld.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 08.30–11.30 und 14.00–17.00 Uhr
Fr 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
www.schulen-frauenfeld.ch

Fotos: Fredi Ingold, Markus Bauer

Inhalt gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier ·
Dieses Label garantiert – durch eine lückenlose
Prüfung der Rückverfolgbarkeit – zertifizierte
umwelt- und sozialverträgliche Waldwirtschaft.